Preußische Gesetzsammlung

Nr. 39.

(Nr. 11088.) Verordnung, betreffend die Wiederherstellung eines teilweise abhanden gekommenen Grundbuchblatts des Amtsgerichts in Essen. Vom 29. November 1910.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.,

verordnen in Gemäßheit des § 92 der Grundbuchordnung (Reichs-Gesetzbl. 1898 S. 754), was folgt:

Das bei dem Amtsgericht in Essen teilweise abhanden gekommene Grundbuchblatt Nummer 1451 des Grundbuchs von Rüttenscheid Band 44 ist auf Grund des noch vorhandenen Teiles des Grundbuchblatts und nach Maßgabe des Inhalts der die Grundstücke betreffenden Grundakten sowie der bei diesen gehaltenen Tabelle wiederherzustellen. Die Wiederherstellung erfolgt kosten- und stempelfrei.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Breslau, den 29. November 1910.

(L. S.) Wilhelm.

Beseler.

Ausgegeben zu Berlin, den 13. Dezember 1910.

(Nr. 11089.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Limburg. Vom 1. Dezember 1910.

Auf Grund des Artikel 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetzsamml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Limburg gehörige Gemeinde Kirberg am 1. Januar 1911 beginnen soll.

Berlin, den 1. Dezember 1910.

Der Justizminister.

Beseler.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 8. August 1910, betreffend die Genehmigung des von der Deputation der Magdeburgischen Landfeuersozietät im Einverständnisse mit dem Provinziallandtage beschlossenen Nachtrags zu dem erneuerten Sozietätsreglement vom 28. April 1843, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 40 S. 303, ausgegeben am 8. Oktober 1910;
2. das am 21. September 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Dünfus-Binningen (Dünfus II) in Dünfus im Kreise Cochem durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 51 S. 321, ausgegeben am 1. Dezember 1910;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 23. September 1910, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die elektrische Überlandzentrale Massow, e. G. m. b. H. in Massow im Kreise Naugard, für die Anlagen zur Übertragung und Verteilung des elektrischen Stromes innerhalb der Kreise Kammin, Naugard, Regenwalde, Saatzig und Pyritz, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 44 S. 436, ausgegeben am 4. November 1910;
4. das am 3. Oktober 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für die Meliorationsgenossenschaft der Grünfließniederung in Grünkirch im Kreise Hohensalza durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 44 S. 393, ausgegeben am 3. November 1910.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 *M* und 1884 bis 1903 zu 2,40 *M*) sind an die **Postanstalten** zu richten.